

Nützliches Wissen rund um Hickory Golfschläger

Der HICKORY GOLF SCHWUNG

Beim Hickory Golf Spiel gibt es eine Grundaussage von BOBBY JONES, welche viel Wahrheit hat: "WAIT!" Warte! Damit ist alles gesagt. Wegen der Weichheit des Holzes ist ein Powerswing sinnlos. Die Hände wären schon am Ball vorbei, bevor der Schlägerkopf den Ball erreicht. Daher ergäbe sich eine viel zu flache Flugbahn des Balles - oder einen getopten Ball als Resultat.

Der perfekte Schwung ist ein voller (im Radius und im Durchziehen) Golfschwung.

Unser Tipp: Schwing ruhig, glaub an Deinen Schlag - und geniess ihn.

Üben auf der Range

Übung macht den Meister. Da Driving Ranges erst nach der Hickory-Zeit aufgekommen sind, sollten folgende zwei Punkte unbedingt beachtet werden:

- Vorsicht Kunstgrasmatte. Diese erhöhen die Gefahr eines Torsion- Bruches am Schaft!
Locker trainieren, mehr am Schwung arbeiten als an der Distanz.
- Nie mit den Hölzern die harten Driving-Range-Bälle spielen - sonst sprengt der Schlägerkopf.
Mit den Eisen darf man auch Rangebälle spielen - am besten jedoch ab Gras.

Unser Tipp: Das beste Gefühl für das Spiel mit Hickory Eisen erhält, wer sich Zeit nimmt und nur mit dem Niblick (PW/SW) aus Distanzen kleiner als 50m und aus dem Bunker übt.

Der richtige Ball

Wer ein Holz (meist Persimmon) im Set hat, darf nur mit Golfbällen spielen, welche eine Kompression von weniger als 60 haben. Bei härteren Bällen kann der Schlägerkopf bersten. Da das Feedback von Hickory Golfschlägern noch intensiver ist als das von modernen BLADES, erhöht man den Spielgenuss, je weicher die gespielten Bälle sind. Backspinn und Weite erhöhen sich, je weicher der Ball ist.

Unser Tipp: Wir spielen den Wilson Staff Dx2. Er ist mit einer Kompression von 29 der weichste Golfball der Welt.

Material – Prüfung

Um sicher zu stellen, dass der Schaft korrekt mit dem Schlägerkopf verbunden ist, sollte man den Golfschläger locker in der Hand halten und den Griff so öffnen, dass der Schläger aus ca 5 cm auf den (Spannteppich-) Boden gleiten kann. Nicht fallen lassen sondern gleich mit einem schliessen der Hand wieder festhalten. Erklingt nun ein hohles Geräusch, oder man fühlt sogar einen „lotternden“ Kopf besteht Gefahr, dass der Kopf sich löst.

Unser Tipp: Den Golfschläger für 5 Minuten in einen mit ca. 15 cm Wasser gefüllten Wassereimer stellen. Das Holz dehnt sich aus und es kann gespielt werden. Trotzdem sollte man den Schläger unbedingt reparieren lassen. Meist kann dies durch den Einbau eines neuen Schaftes behoben werden.

Umgang Lagerung von Golfschlägern mit Hickory Schäften

Wer keine „rustless“ Eisenköpfe hat, sollte die Schlägerköpfe nach dem Spiel gut reinigen, trocknen und leicht einölen oder mit einer feinen Rost- Schmutzschutz Creme einreiben. Bitte jedoch die Holz-Schäfte nicht einölen! Eher bei Bedarf mal neu lackieren.



Unser Tipp: Hickory Golf Schläger lagert man am besten dort, wo man auch einen edlen Rotwein lagert. In einem kühlen, feuchten Raum. Die Sets sollten liegend gelagert werden. Die edlere Variante für Raucher: Hängend in einem der neuen Hickory Humidore von Remo Nüesch.
www.nuesch-humidore.com/news/